

Welches Mathematikbuch findet ihr empfehlenswert?

Beitrag von „Mara“ vom 12. März 2012 09:09

Wir arbeiten momentan mit dem Mathepiloten, was ich gar nicht empfehlen kann. Es gibt davon 2 Arbeitshefte und wir haben kein Buch extra. Es ist sehr umfangreich und ist zwar sehr kompetenzorientiert, aber für leistungsschwächere Schüler sehr schlecht geeignet. Das orientiert sich eher an den ganz pfiffigen und selbstständigen Kindern. Der einzige Vorteil ist, dass man da wirklich ein rundum-sorglos-Paket hat. Es gibt direkt die passenden Beobachtungsbögen im Lehrerhandbuch, die passenden Tests, auch Diagnosetests und dann dazu noch passende Förderhefte. Aber es ist so umfangreich und wenn man mit Wochenplänen arbeitet wie wir finde ich es sehr schwierig, weil eben der Großteil der Aufgaben bei den meisten Kindern Erklärungen bedarf und sie damit schlecht selbstständig arbeiten können. Davor hatten wir Wochenplan Mathematik (auch ein 2 bändiges Arbeitsheftwerk - dazu hatten wir zum reinen Üben noch so ein passendes Beiheft), was ich auch nicht so gut fand. Das hat eher einen geringen Anspruch und hat uns auch nicht so richtig überzeugt.

In meiner Ausbildungsschule haben wir auch damals mit dem Zahlenbuch gearbeitet und später hab ich auch nochmal mit dem Zahlenzauber gearbeitet. Beides jeweils nur ein nicht so umfangreiches Arbeitsheft (und je nachdem auch Mathebuch dazu - hatten wir aber beim Zahlenzauber z.B. gar nicht angeschafft). Da musste ich dann immer nebenher noch selber Arbeitsblätter erstellen oder zusammen kopieren und mir die Mathetests selber entwerfen. Trotzdem hat mir das generell besser gefallen.

Was ich viel benutze für mich nebenher und womit ich (wenn ich es denn alleine entscheiden könnte) gern mal arbeiten würde ist Matheprofis.